

Vorlage Hauptstaatsarchiv Stuttgart  
Findbuch

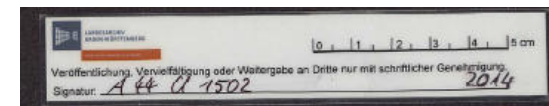
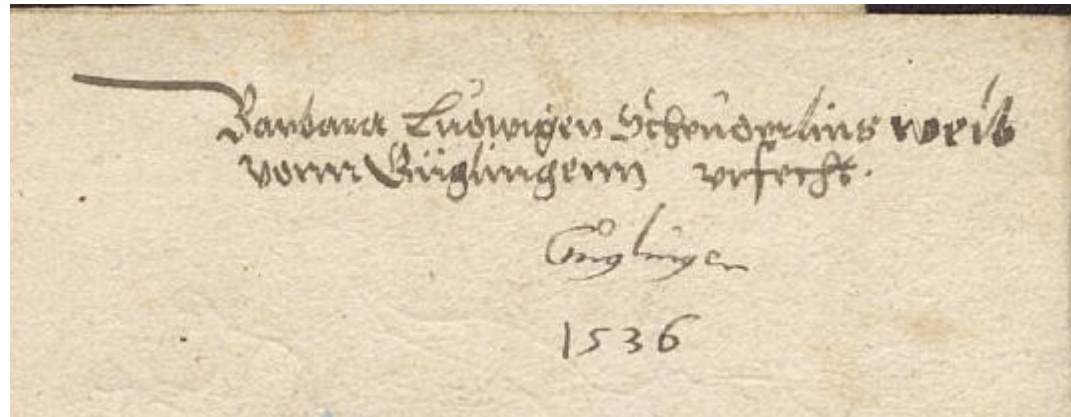
A44

U 1502

Hexenprozessakte betr. Barbara Ludwig Scheuderlins weib  
aus Guglingen

Urfede

1536



Barbara Ludwigen Scheuderlins weib  
vom Guglingen vrfecht

Guglingen  
1536



Ich Barbara Ludwigs Scheuderlins husfrau von Güglingen bekenn öffentlich vnd thun kundt allor mengklich mit disem briue, als ich in des durchleüchtigen hoüchgepornnen fürstenn vnd hernn, hern Vlrich hertzen zu Wirtenperg u.s.w. gefengknus zu Güglingen khomen vnd gelegen bin, von wegen bezigner zauperey vnd das ich mit dem vnholth werck vmb gangen sein sollte, in hohen verdacht komen gewesen bin, vnd aber dero gnädigst vff mein fürter wol halten erlassen vnd ledig gezelt, das ich daruff sampt erlitner straff vnd bewyszner gnaden, frey williglich gelopt vmd ain gelerten aid zu Got dem Almechtigen geschworen habe, mich fürhin geschicklich woll vnd anuerdächtlich zu halten, auch solich gefengknus handlung vnd sachen vnd was sich daründer vnd darzwüschten verlossen vnd begeben hatt gegen hoüch gedachten meinem gnädigen fürsten vnd hernn, seinen gnaden rättern, dienern amptleuten vnderthonigen vnd verwanten sie syen wer die wollen, so vnder dieser meiner gefengknus vnd peinliche handlung hilfflich oder fürderung gethon haben, nyner zu ätzen zu äffern noch zu rochen, weder mit worten wercken ratten noch gerhalten, haimlich noch öffentlich durch mich selbs noch andre geschaffen gethon werden, noch zu rath vrsach geben. gantz in kanweis noch weg für zuneme Wo aber sach das ich in ainnhem oder mer stucken diese verschrybung vbertrette, dero zu wieder mit worten wercken handeln würde, daruon mich Got behütten wolle so hat hoüthgedachter men gnediger fürst vnf hernn seiner gnath amptleut vnd beuelth halber gut fug vnd recht mich vmb solich vbertrettung anzunemen, vnd als ain main aide sigelpruchige frouw nach seiner gnath vnd dero gewalt vnd beuelthhaber wollgefallen mit oder one recht handeln vnd fürzunemen als sich gegen ainer sigelbrüchigen gezimpt ongefrelter sachen Von dem allen sol mich gar nicht fryen noch befrieden. kain gnad freyhait gelwalt gelait gepott verbott gaistlichs noch weltlichs recht, kain ordnung buntnus satzung der fürsten hernn stett noch lands auch kein volainisch freyhait, darmit das weiblich gesch. nicht, gefreyt, noch ich to zit anderst so mir zu behelff immer herwider dienstlich sein mochte. Dan ich mich des alles vnd jedes mit sampt dem rechten gemainer verzicherung widersprechende, genzlich verzigen vnd begeben habe mit rechter volkhomen wyssen, in erafft diß briffs, vnd des zu waren verkunde, so hat von meiner vlyssigen bitt wegen, der erbare Johann Bock burger zu Güglingen sein aigen insigell doch ime vnd seinen erben in allweg one *(Durch das Siegel bedeckt)* zu gezeügknüs öffentlich getruckt an disenn briue, der geben vff dinstag nach Egidius dominy funfftzehnn hundert dryssig vnd sechs jare,

transkribiert von Dirk Völkening 2014 <kerstinvoelkening@web.de  
Über Anregungen/Verbesserungen würde ich mich sehr freuen